

Mit Ü60 in die Musikschule – Projekt in Südlohn will alle einbinden

Die Musikschule Südlohn-Oeding e.V. steht in der Gemeinde Südlohn für ein breites musikalisches Angebot. Neben der musikalischen Früherziehung in Kindergärten und dem Kernangebot in den Instrumentenbereichen Gitarre, Klavier, Keyboard und Violine stehen immer wieder auch interessante Angebote im Projektbereich auf der Agenda.

In den vergangenen Jahren gab es das Projekt „Musik geht in die Schule“. Alle Kinder der zweiten Klasse wurden ein Jahr während des Schulunterrichts von der Musikschule im Fach Blockflöte unterrichtet. So erreichte das Projekt jedes Kind in der Gemeinde, gleich aus welcher Bildungs- oder Einkommensschicht.

In diesem Jahr nun richtet die Musikschule mit einem neuen Projekt den Blick in die entgegengesetzte Richtung – auf die älteren Menschen in unserer Gemeinde. Die Generation im dritten und vierten Lebensabschnitt wird bei Bildungsangeboten häufig vernachlässigt.

„Musik maken un vertellen..“ ist ein Beitrag zur Teilhabe aller Menschen in der Gemeinde an musikalischer Bildung – egal wie alt sie sind. Eine lebenslange Begleitung von Menschen und die nachhaltige Einbindung in soziale Strukturen wird angesichts des demographischen Wandels immer mehr Teil der gesellschaftlichen Verantwortung und damit auch Aufgabe von Musikschulen. Musikalische und kulturelle Bildung endet nicht mit dem Eintritt in den Ruhestand. Es ist nie zu spät, Musik zu erleben. So entstand die Idee zu diesem qualifizierten Musikprojekt für Senioren.

Viele alte Menschen wünschen sich, sie hätten in ihrer Jugend ein Instrument erlernen können. Dies blieb Ihnen oftmals wegen der Lebensumstände verwehrt. Die Musikschule gibt Ihnen nun im Alter die Möglichkeit zu musizieren, ihre bekannten Melodien zu spielen und über die Erinnerungen ins Gespräch zu kommen. Die Senioren werden in Ü60 und Ü80 Gruppen auf Tischharfen gemeinsam musizieren. Dieses Instrument kann auch mit alters- oder krankheitsbedingten Einschränkungen gespielt werden.

Das Projekt wird von Michaela Hayk geleitet. Sie ist als Südlohnerin bestens in der Gemeinde vernetzt und absolviert aktuell an der FH Münster den Hochschulzertifikatskurs Musikgeragogik.

Die Tischharfe ist ein geeignetes Gerät für das Musizieren mit Senior/innen. Sie erfordert keine Vorkenntnisse. Das Instrument ist leicht spielbar und ermöglicht ein schnelles Erfolgserlebnis beim gemeinsamen Musizieren.

Funktionsweise: Ein Liedblatt wird zwischen Instrument und Saitenbespannung gelegt. Der Verlauf von Melodien und Begleitstimmen ist so notiert, dass die Notenköpfe der einzelnen Stimmen direkt unter den zu zupfenden Saiten stehen. Auf diese Weise kann auch ein musikalischer Laie unmittelbar ein Musikstück spielen, indem er die untereinander verbundenen Noten in der vorgegebenen Reihenfolge zupft.